



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 51 / 181. JAHRGANG / 2000

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 20. DEZEMBER 2000

AMTLICHER TEIL

Nr. 1228 Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharztausbildungsstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 1229 Verordnung der Landesregierung vom 5. Dezember 2000, mit der die Verordnung zur Durchführung des Agrarbehördengesetzes geändert wird

Nr. 1230 Verordnung der Landesregierung vom 5. Dezember 2000 über einen Schulversuch zur Verbesserung der äußeren Organisation an Tiroler Fachberufsschulen für Handel und Büro im Schuljahr 2000/01

Nr. 1231 Kundmachung über die Auflegung von Bebauungsplänen der Landeshauptstadt Innsbruck

Nr. 1232 Offenes Verfahren: Baumeister-Rohbau, Heizungs-, Sanitär- und Gasanlagen – EAL-Anlage, Lüftung-Klima-Mess-, Steuer- und Regelanlage, Elektrotechnik und EDV-Vernetzung, Ersatzstromanlage, Fertignasszellen, Förderanlagen sowie Kühlzellen und Kälteaggregate für den Neubau des Seniorenheimes Wörgl mit angeschlossener Tiefgarage

Nr. 1233 Offenes Verfahren: Bestuhlung für den Krankenhausneubau der Universitätsklinik Innsbruck (Bauteil Anichstraße)

Nr. 1234 Offenes Verfahren: Labormöbel für den Krankenhausneubau der Universitätsklinik Innsbruck (Bauteil Anichstraße)

Nr. 1235 Offenes Verfahren: Fliesenlegerarbeiten für das Landeskrankenhaus Hochzirl, Zubau Eingangszone

Nr. 1236 Offenes Verfahren: Maler- und Anstreicherarbeiten für das Landeskrankenhaus Hochzirl, Zubau Eingangszone

Nr. 1237 Lieferauftrag/Offenes Verfahren: Ergometrie-Messplatz und Notfall-EKG-Gerät für das a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall in Tirol

Nr. 1238 Offenes Verfahren: Lieferung von Brot und Backwaren für das a. ö. Bezirkskrankenhaus Schwaz

Nr. 1239 Offenes Verfahren: Lieferung eines Brückeninspektionsgerätes für die Alpen Straßen AG

Nr. 1240 Offenes Verfahren: Steinschlagsicherungen an der S 16 Arlberg Schnellstraße für die Alpen Straßen AG

Nr. 1241 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für eine Wohnanlage der „Neuen Heimat Tirol“ in Hopfgarten

Nr. 1242 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für eine Wohnanlage der „Neuen Heimat Tirol“ in Breitenbach

Nr. 1243 Offenes Verfahren: Holzfußböden für den Neubau der Fachhochschule Kufstein

Nr. 1244 Offenes Verfahren: Sonnenschutzsysteme für den Neubau der Fachhochschule Kufstein

Nr. 1245 Öffentliche Ausschreibung: Baumeisterarbeiten für den Abwasserverband Hohe Tauern Süd

Nr. 1228 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personaldirektion

AUSSCHREIBUNG einer Landes-Facharztausbildungsstelle

An der Univ.-Klinik für Psychiatrie gelangt frühestens ab 8. Jänner 2001, befristet auf ein Jahr, eine Landes-Facharztausbildungsstelle zur Besetzung.

Erwünscht sind Interesse an psychiatrischer Tätigkeit und wissenschaftliche Vorerfahrung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Bote für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 7. Dezember 2000

Der Personaldirektor: Them

Nr. 1229 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIIb3-13/12-00

VERORDNUNG

der Landesregierung vom 5. Dezember 2000,
mit der die Verordnung zur Durchführung
des Agrarbehördengesetzes geändert wird

Artikel I

Die Verordnung der Landesregierung vom 4. Dezember 1990, Bote für Tirol Nr. 1139/1990, zur Durchführung des Agrarbehördengesetzes wird wie folgt geändert:

§ 1 hat zu lauten:

Den Mitgliedern des Landesagarsenates gebühren folgende Vergütungen als Hundertsätze des Gehaltes eines Landesbeamten der Allgemeinen Verwaltung der Dienstklasse V, Gehaltsstufe 2:

a) den Richtern für jede angefangene Sitzungsstunde eine Vergütung von 1,7 v. H., mindestens jedoch 4,25 v. H. für jede Sitzung;

b) den weiteren Mitgliedern für jede angefangene Sitzungsstunde eine Vergütung von 0,75 v. H.

Artikel II

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Der Landeshauptmann: Weingartner

Der Landesamtsdirektor: Arnold

ACHTUNG!

**Redaktionsschluss für Stück 52
(Erscheinungsdatum 28. Dezember 2000):**

21. Dezember 2000, 12 Uhr

Nr. 1230 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-3010/169 und 173

VERORDNUNG
der Landesregierung vom 5. Dezember 2000
über einen Schulversuch zur Verbesserung
der äußeren Organisation an Tiroler Fachberufsschulen
für Handel und Büro im Schuljahr 2000/01

Aufgrund des § 61 Abs. 1 des Tiroler Berufsschulorganisationsgesetzes 1994, LGBl. Nr. 90, wird nach Anhören des Landes-schulrates verordnet:

§ 1

Im Schuljahr 2000/01 wird an der Tiroler Fachberufsschule für Handel und Büro - Imst die Führung zweier Klassen der ersten Schulstufe des Lehrberufes Einzelhandelskaufmann in der Zeit vom 15. November bis einschließlich 19. Dezember 2000 und in der Zeit vom 26. März bis einschließlich 30. April 2001 bzw. in der Zeit vom 8. Jänner 2001 bis einschließlich 20. März 2001, einer Klasse der zweiten Schulstufe des Lehrberufes Einzelhandelskaufmann in der Zeit vom 12. September bis einschließlich 11. Oktober 2000 und in der Zeit vom 1. Mai bis einschließlich 3. Juni 2001 sowie einer Klasse der dritten Schulstufe des Lehrberufes Einzelhandelskaufmann in der Zeit vom 12. Oktober bis einschließlich 14. November 2000 und in der Zeit vom 4. Juni bis einschließlich 6. Juli 2001 als Schulversuch bewilligt.

§ 2

Im Schuljahr 2000/01 wird an der Tiroler Fachberufsschule für Handel - Landeck die Führung einer Klasse der dritten Schulstufe des Lehrberufes Einzelhandelskaufmann in der Zeit vom 7. Mai bis einschließlich 29. Juni 2001 als Schulversuch bewilligt.

Der Landeshauptmann: Weingartner

Der Landesamtsdirektor: Arnold

Nr. 1231 • Stadtmagistrat Innsbruck

KUNDMACHUNG
über die Auflegung von Bebauungsplänen

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 12. Oktober 2000 folgende Bebauungspläne beschlossen:

Zahl III-3975/2000/FWP: Bebauungsplan Nr. 63/gr, Pradl, Bereich zwischen Kaufmannstraße, Wetterherrenweg, Wiesengasse und Resselstraße (gemäß § 56 Abs. 3 des TROG 1997);

Zahl III-3976/2000/FWP: Ergänzender Bebauungsplan Nr. SA-B1/1, Innsbruck-Saggen, Eckbereich Rennweg und Tschurtschenthalerstraße (als Änderung des Bebauungsplanes Nr. SA-B1, ZNr. 3593) (gemäß § 56 Abs. 2 des TROG 1997).

Diese Pläne in Textfassung, planlicher Darstellung und Legende, liegen ab 27. Dezember 2000 im Stadtmagistrat Innsbruck, Magistratsabteilung III (Planung und Baurecht), 4. Stock, Zimmer 442, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Innsbruck, 15. Dezember 2000

Für den Gemeinderat: Dr. Hetzenauer e. h.

Nr. 1232 • Stadtgemeinde Wörgl

OFFENES VERFAHREN
Baumeister-Rohbau
Heizungs-, Sanitär- und Gasanlagen – EAL-Anlage
Lüftung – Klima – Mess-, Steuer- und Regelanlage
Elektrotechnik und EDV-Vernetzung, Ersatzstromanlage
Fertignasszellen, Förderanlagen,
Kühlzellen und Kälteaggregate

Bauvorhaben: Seniorenwohnheim Wörgl mit angeschlossener Tiefgarage.

Baumanagement: Jastrinsky Baumanagement, Ges. m. b. H. & Co. KG, Nussdorferstraße 2–4, A-5020 Salzburg, Tel. 0662/822757, Fax 822757-17, E-mail: office@jastrinsky.co.at

Leistung Baumeister-Rohbau: Die Baumeisterarbeiten-Rohbau umfassen die Leistungsgruppen Baustelleneinrichtung, Erdarbeiten und Sicherung bei Erdarbeiten, Wasserhaltungsarbeiten, Dränarbeiten, Kanalisierungsarbeiten, Beton- und Stahlbetonarbeiten, Abdichtungsarbeiten, Fertigteile (Stiegen).

Leistungszeitraum: März bis Oktober 2001.

Kosten für Ausschreibungsunterlagen: ATS 480,- (inkl. 20% USt.).

Leistung Heizungs-, Sanitär- und Gasanlagen – EAL-Anlage: Lieferung und Montage der gesamten Heizungs-, Sanitär- und Gasinstallationen (Sanitäre Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände, Abwasseranlagen mit Zubehör, gesamte Zuflussverrohrung inkl. Dämmung, Warmwasserbereitungsanlage, Grauwasseranlage mit Zubehör, Hydranten- und Sprinkleranlage samt Zubehör, Wärmeerzeugung mit Abgasführung inkl. Ausdehnungsanlage und Verteiler, gesamte Heizungsverrohrung inkl. Dämmung, Fußbodenheizung samt Zubehör inkl. Verteiler, Armaturen und Pumpen für Heizungs- und Gasanlagen).

Leistungszeitraum: April 2001 bis August 2002.

Kosten für Ausschreibungsunterlagen: ATS 1.230,- (inkl. 20% USt.).

Teilangebote sind zulässig (laut Ausschreibungstext).

Leistung Lüftung – Klima – Mess-, Steuer- und Regelanlage: Lieferung und Montage der gesamten Lüftungs- und Klimaanlagen inkl. der gesamten Mess-, Steuer- und Regelanlagen sowie der CO-Warnanlage (Zentrale Luftbehandlungsgeräte samt Zubehör, Einzelgerät für die Luftbehandlung samt Zubehör, Luftleitungen samt Einbauten sowie Lufteinlässe und Luftauslässe, Braundrauchentlüftungen und Druckbelüftung, Küchenlüftungsdecke samt Einbauten, CO-Warnanlage samt Zubehör, Kompaktregler und Automatisierungsgeräte, Bedien- und Überwachungsgeräte, Schaltgeräte und periphere Geräte).

Leistungszeitraum: August 2001 bis August 2002.

Kosten für Ausschreibungsunterlagen: ATS 1.020,- (inkl. 20% USt.).

Teilangebote sind zulässig (laut Ausschreibungstext).

Leistung Elektrotechnik und EDV-Vernetzung, Ersatzstromanlage (Notstromdiesel): Lieferung und Montage sämtlicher Elektroinstallationen und der EDV-Vernetzung (Erdung, Blitzschutz und Potentialausgleich, Niederspannungsverteilung, Stark- und Schwachstrominstallationen, Haustechnik Elektroinstallationen, Küchentechnik Elektroinstallationen), EDV-Vernetzung (passive Komponenten), Elektroheizung, Antennenanlage, Torsprechanlage.

Leistungszeitraum: April 2001 bis August 2002.

Lieferung und Montage einer ESA-Netzersatzanlage mittels einer 250 kV Notstromdieselanlage inkl. Schalldämpfer, Dieseltank etc. und dazugehörigem Steuerschrank ohne Starkstromverteileranlage und Starkstromverkabelung.

Leistungszeitraum: September bis Dezember 2001.

Kosten für Ausschreibungsunterlagen: ATS 1.500,- (inkl. 20% USt.).

Teilangebote sind zulässig (laut Ausschreibungstext).

Leistung Fertignasszellen: Lieferung und Montage von 116 Fertignasszellen inkl. der erforderlichen Installationsschächte samt den Einzelanbindungen an die Hauptverrohrung (Fertignasszelle aus Leichtbeton mit WC-, Waschtisch- und Duschanlage samt allen erforderlichen Einrichtungs- und Ausstattungsgegenständen, komplette Verfließung inkl. aller notwendigen Detail- und Abdichtungsanschlüsse, alle notwendigen Zusatzarbeiten für die ordnungsgemäße Herstellung der Fertignasszellen, Steig- und Fallstranginstallationen in Form von Installationsblöcken mit allen erforderlichen An- und Verbindungen zu den Hauptleitungen bestehend aus Zufluss-, Lüftungs- und Heizungsverrohrung samt erforderlicher Einbauteile).

Leistungszeitraum: März bis Oktober 2001.

Kosten für Ausschreibungsunterlagen: ATS 360,- (inkl. 20% USt.).

Leistung Förderanlagen: Lieferung und Montage eines Bettenaufzuges (Feuerwehraufzug, 16 Personen) und eines Personenaufzuges (acht Personen) mit einer Förderhöhe von mind. 0,6 m/sek., frequenzgeregelten Lifttüren mit Lichtvorhang.

Leistungszeitraum: November 2001 bis August 2002.

Kosten für Ausschreibungsunterlagen: ATS 360,- (inkl. 20% USt.).

Leistung Kühlzellen und Kälteaggregate: Lieferung und Montage von Kühlzellen (Fleischkühlraum, Kühlraum Milchprodukte, Tageskühlraum, Kühlraum kalte Küche, Nassmüllkühlraum, Tiefkühlraum, Salat- und Gemüsekühlraum unrein, Trockenlagerraum) samt Einrichtung (Regale) inkl. dem Kälteaggregatverbund bestehend aus Verdichter und Verflüssigereinheiten.

Leistungszeitraum: Februar 2002 bis August 2002.

Kosten für Ausschreibungsunterlagen: ATS 300,- (inkl. 20% USt.).

Ausschreibungsunterlagen: Diese können schriftlich (Post oder Fax) beim Jastrinsky Baumanagement, Nußdorferstraße 2-4, A-5020 Salzburg, Fax 0662/822757-17, unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die oben angeführten Kosten der Unterlagen angefordert werden (Eine automatische Übersendung der Unterlagen nach Einzahlung wird nicht durchgeführt). Einbezahlte Beträge können nicht refundiert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist **nicht** möglich.

In der Zeit vom 22. Dezember 2000 bis 7. Jänner 2001 (das sind 16 Tage) finden keine Angebotszusendungen und Auskünfte statt. Die Angebotsfrist wird daher auf 40 Tage verlängert.

Bankverbindung: Stadtgemeinde Wörgl, Raiffeisenkasse Wörgl, Konto-Nr. 863.159, BLZ 36358.

Abgabeort: Stadtgemeinde Wörgl, Sekretariat Stadtamtsdirektion, 1. Stock, Zimmer Nr. 7, Bahnhofstraße 15, 6300 Wörgl.

Abgabetermin: Mittwoch, 24. Jänner 2001, 12 Uhr.

Angebotsöffnung: Mittwoch, 24. Jänner 2001, ab 13 Uhr.

Zuschlagsfrist: fünf Monate ab Angebotsöffnung.

Wörgl, 13. Dezember 2000

Nr. 1233 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

Bau und Technik, GZ 6034-30/4406-2000

OFFENES VERFAHREN

Bestuhlung

Die Leistung „Bestuhlung“ umfasst die Lieferung und Aufstellung von insgesamt ca. 1.000 Stühlen (Bürodrehstühle, Besucher- und Besprechungsstühle, Hocker, Cafe- und Hörsaalbestuhlung) für den Krankenhausneubau der Univ.-Klinik Innsbruck (Bauteil Anichstraße).

Die Anbotsunterlagen werden ab sofort vom Generalplaner ATP Achammer-Tritthart & Partner, Innsbruck, ZT-AG, Heiliggeiststraße 16, 6010 Innsbruck, nach schriftlicher Anforderung (Fax 0512/5370-2193), gegen Nachnahme von ATS 1.800,- inkl. MWSt. versandt. Ansprechpartner bei organisatorischen Rückfragen ist Herr Dipl.-Ing. Dr. Andreas Rieser, Tel. (0512) 5370-2242.

Die Angebote müssen bis spätestens 25. Jänner 2001, 12 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 11. Dezember 2000

Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer

Nr. 1234 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

Bau und Technik, GZ 6034-30/4444-2000

OFFENES VERFAHREN

Labormöbel

Die Leistung „Labormöbel“ umfasst die Lieferung und Montage von Labormöbeln bzw. -verbauten für drei Räume in der Neurochirurgie, 19 Räume in der Neuropathologie und zehn Räume in der Zahnmedizinischen Forschung für den Krankenhausneubau der Univ.-Klinik Innsbruck (Bauteil Anichstraße).

Die Anbotsunterlagen werden ab sofort vom Generalplaner ATP Achammer-Tritthart & Partner, Innsbruck, ZT-AG, Heiliggeiststraße 16, 6010 Innsbruck, nach schriftlicher Anforderung (Fax 0512/5370-2193), gegen Nachnahme von ATS 1.800,- inkl. MWSt. versandt. Ansprechpartner bei organisatorischen Rückfragen ist Herr Dipl.-Ing. Dr. Andreas Rieser, Tel. (0512) 5370-2242.

Die Angebote müssen bis spätestens 25. Jänner 2001, 13 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 11. Dezember 2000

Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer

Nr. 1235 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

Bau und Technik, GZ 6002-0/449-2000

OFFENES VERFAHREN

Fliesenlegerarbeiten

für das ö. Landeskrankenhaus Hochzirl, Zubau Eingangszone

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort in der Abteilung Bau und Technik (Frau Bruce, Tel. 0512/504-8720) auf und können gegen Einzahlung von S 300,- bezogen werden (Konto der TILAK Ges. m. b. H. Innsbruck, Nr. 210 001 011 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG per Nachnahme – ausgenommen Raum Innsbruck – oder Barzahlung bei der Kassa im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken). Firmen aus dem EU-Raum werden gebeten, bei Anforderung der Unterlagen eine Kopie des Einzahlungsbeleges zu übermitteln.

Die Angebote müssen bis spätestens 29. Jänner 2001, 12 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 12. Dezember 2000

Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer

Nr. 1236 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

Bau und Technik, GZ 6002-0/450-2000

OFFENES VERFAHREN

Maler- und Anstreicherarbeiten

für das ö. Landeskrankenhaus Hochzirl, Zubau Eingangszone

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort in der Abteilung Bau und Technik (Frau Bruce, Tel. 0512/504-8720) auf und können gegen Einzahlung von S 300,- bezogen werden (Konto der TILAK Ges. m. b. H. Innsbruck, Nr. 210 001 011 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG per Nachnahme – ausgenommen Raum Innsbruck – oder Barzahlung bei der Kassa im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken). Firmen aus dem EU-Raum werden gebeten, bei Anforderung der Unterlagen eine Kopie des Einzahlungsbeleges zu übermitteln.

Die Anbote müssen bis spätestens 29. Jänner 2001, 12 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 12. Dezember 2000

Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer

Nr. 1237 • Gemeindeverband a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall i. T.

LIEFERAUFTRAG / OFFENES VERFAHREN Ergometrie-Messplatz; Notfall-EKG-Gerät

1) Öffentlicher Auftraggeber: Gemeindeverband a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall i. T., Milser Straße 10, A-6060 Hall i. T., Tel. 0043/(0)5223/502-0, Fax 0043/(0)5223/502-601.

2a) Gewähltes Vergabeverfahren: Offenes Verfahren.

2b) Form des Vertrages: Kauf.

3a) Ort der Lieferung: A. ö. Krankenhaus Hall in Tirol, Milser Straße 10, A-6060 Hall in Tirol.

3b) Art und Menge der zu liefernden Waren: Ein Ergometrie-Messplatz und ein Notfall-EKG-Gerät.

3c) Angaben über das Angebot: Teilangebote sind zulässig. Teilvergaben sind möglich. Alternativangebote sind nur neben dem ausschreibungsgemäßen Angebot zulässig.

4) Liefertermin: Lieferung und Montage ab ca. KW 10/2001.

5a) Anforderung der Unterlagen: Allg. öffentl. Krankenhaus Hall in Tirol, Sekretariat Verwaltungsdirektion, Frau Schauer, Milser Straße 10, A-6060 Hall i. T., von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8–12 Uhr und von 14–18 Uhr sowie Freitag von 8–12 Uhr.

5b) Tag, bis zu dem die Unterlagen angefordert werden können: 22. Jänner 2001.

5c) Kostenersatz für die Zusendung der Unterlagen: Der Kostenersatz beträgt S 100,-. Der Kostenersatz ist entweder in bar bei Abholung der Unterlagen zu entrichten oder vorab auf das Konto der Tiroler Sparkasse, BLZ 20503, Konto-Nr. 1800 000257 einzuzahlen. Die Unterlagen können dann unter Vorweisung der Einzahlungsbestätigung abgeholt werden. Die Zusendung der Unterlagen per Nachnahme ist ebenfalls möglich.

6a) Tag, bis zu dem die Angebote eingehen müssen: 23. Jänner 2001, 10 Uhr. Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

6b) Anschrift der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: A. ö. Krankenhaus Hall in Tirol, Verwaltungsdirektion, Frau Schauer, Milser Straße 10, A-6060 Hall i. T.

6c) Sprache: Deutsch.

7) Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

8) Datum, Uhrzeit und Ort der Öffnung der Angebote: 23. Jänner 2001, 10.05 Uhr, Großes Konferenzzimmer (EG) im a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall i. T., Milser Straße 10, A-6060 Hall in Tirol.

9) Zahlungsbedingungen: Gemäß Ausschreibung.

10) Bietergemeinschaften: Bietergemeinschaften sind nicht zulässig.

11) Geforderte Eignungsnachweise (Mindestanforderungen an Unternehmer):

- Nachweis der Eintragung im Berufsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Mitgliedsstaates, in dem der Bieter ansässig ist;
- Bescheinigung der zuständigen Stelle des Mitgliedsstaates, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine Verpflichtungen zur Zahlung der Sozialbeiträge nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes erfüllt hat;

- Bescheinigung der zuständigen Stelle des Mitgliedsstaates, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes erfüllt hat;

- Referenzliste.

12) Angebots-Bindefrist: Drei Monate nach dem Stichtag der Angebotsabgabe.

13) Zuschlagskriterien: Gemäß Ausschreibung.

14) Tag der Absendung: 11. Dezember 2000.

Hall in Tirol, 11. Dezember 2000

Nr. 1238 • A. ö. Bezirkskrankenhaus Schwaz, 6130 Schwaz

OFFENES VERFAHREN Lieferung von Brot und Backwaren

Die Ausschreibungsunterlagen liegen in der Verwaltungsdirektion des a. ö. Bezirkskrankenhauses Schwaz, Büro Mag. Rieser, 1. Stock/Altbau, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 100,- bezogen werden (Konto bei der Sparkasse Schwaz, BLZ 20510, Konto-Nr. 00000004598 oder Barzahlung an der Tageskasse des a. ö. Bezirkskrankenhauses Schwaz, Erdgeschoß, An- und Abmeldung).

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Mittwoch, den 26. Jänner 2001, 11 Uhr, im verschlossenen, vom Krankenhaus Schwaz beigestellten Kuvert, in der Verwaltungsdirektion des a. ö. Bezirkskrankenhauses Schwaz abgegeben werden.

Die Anbotseröffnung findet anschließend im Büro des Verwaltungsdirektors statt. Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Schwaz, 14. Dezember 2000

Der Gemeindeverbandsobmann: Hauser

Nr. 1239 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN nach dem Bundesvergabegesetz (BVerG), BGBl. Nr. 56/1997 in der letztgültigen Fassung Lieferung eines Brückeninspektionsgerätes

Ausschreibende Stelle: Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck.

Leistungsfrist: 2001.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Unterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort in der Direktion der Alpen Straßen AG bei Frau Mörwald, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, gegen Barzahlung von ATS 500,- erhoben werden.

Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung bis spätestens 23. Jänner 2001 (Fax 0512/52012-134) und Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung zuzüglich ATS 500,- Versandkosten pro Ausgabesatz auf das Konto Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Dienstag, den 30. Jänner 2001, 10 Uhr, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Anbotsunterlagen beiliegenden Aufklebers bei der Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Posteinlaufstelle, abzugeben. Die Angebotseröffnung findet anschließend im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: Der Zuschlag erfolgt innerhalb der dreimonatigen Angebotsbindefrist.

Innsbruck, 7. Dezember 2000

Der Vorstand: Fink

Nr. 1240 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Steinschlagsicherungen

Ausschreibende Stelle: Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck.

Betreff: S 16 Arlberg Schnellstraße, Abschnitt Zams–Landeck–West, Steinschlagsicherungen Lötzgalerie Ostportal.

Gegenstand der Leistungen: Vollständige Errichtung von zwei Steinschlagnetzbarrieren (System Geobrugge), Erhöhung und Verlängerung eines bestehenden Schutzdammes sowie Vernetzung einer bestehenden Steinschlagverbauung (nach vorausgehender Entfernung der Holzbalken).

Obere Netzbarriere: CAN – 235 oder RX – 200,

Länge = 170 m, Höhe = 4,0 m.

Untere Netzbarriere: RX – 150,

Länge = 110 m, Höhe = 4,0 m.

Leistungsfrist: 2. April bis 29. Juni 2001.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Unterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort in der Direktion der Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, oder in der Betriebszentrale St. Jakob a. A. gegen Barzahlung von ATS 1.100,- behoben werden.

Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung bis spätestens 19. Jänner 2001 (Fax 0512/52012-134) bei gleichzeitiger Übermittlung des Einzahlungsbeleges über die Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung (ATS 1.100,-) zuzüglich ATS 500,- Versandkosten (= ATS 1.600,- pro Ausgabe-satz) auf das Konto Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Freitag, den 26. Jänner 2001, 10 Uhr, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Anbotsunterlagen beiliegenden Aufklebers bei der Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Post-einlaufstelle, abzugeben.

Anbotseröffnung: Die Anbotseröffnung findet unmittelbar anschließend im Gebäude der Alpen Straßen AG im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: Der Zuschlag erfolgt innerhalb der dreimonatigen Angebotsbindefrist.

Innsbruck, 13. Dezember 2000

Der Vorstand: Fink

Nr. 1241 • Neue Heimat Tirol

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

für die Wohnanlage Hopfgarten (HO 9), Kühle Luft, 15 Miet- und Eigentumswohnungen + Tiefgarage

Ausschreibende Stelle: Neue Heimat Tirol, Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft Ges. m. b. H., 6023 Innsbruck, Gumpstraße 47.

Unterlagen: Die Unterlagen können ab sofort bei der „Neuen Heimat Tirol“, 1. Stock, Zimmer 23, abgeholt werden. Schriftliche Bestellung unter Fax 0512/3330-69. Der Nachweis über die Bezahlung des Entgeltes ist der Bestellung beizulegen.

Entgelt inkl. MWSt.: S 770,-, zahlbar in bar bei der NHT, Kassa im 1. Stock, Zimmer 23, oder auf das Konto Nr. 0000-002006 bei der Tiroler Sparkasse, Innsbruck, BLZ 20503.

Einreichungsfrist: bis spätestens 18. Jänner 2001, 14.30 Uhr.

Anbotseröffnung: Diese erfolgt öffentlich am 18. Jänner 2001, um 15 Uhr, im Bürogebäude der „Neuen Heimat Tirol“, 4. Stock.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erfüllt haben.

Innsbruck, 13. Dezember 2000

Die Geschäftsführung

Nr. 1242 • Neue Heimat Tirol

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

für die Wohnanlage Breitenbach (BB3E), Am First, 18 Eigentumswohnungen + Tiefgarage

Ausschreibende Stelle: Neue Heimat Tirol, Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft Ges. m. b. H., 6023 Innsbruck, Gumpstraße 47.

Unterlagen: Die Unterlagen können ab sofort bei der „Neuen Heimat Tirol“, 1. Stock, Zimmer 23, abgeholt werden. Schriftliche Bestellung unter Fax 0512/3330-69. Der Nachweis über die Bezahlung des Entgeltes ist der Bestellung beizulegen.

Entgelt inkl. MWSt.: S 550,-, zahlbar in bar bei der NHT, Kassa im 1. Stock, Zimmer 23, oder auf das Konto Nr. 0000-002006 bei der Tiroler Sparkasse, Innsbruck, BLZ 20503.

Einreichungsfrist: bis spätestens 18. Jänner 2001, 14.30 Uhr.

Anbotseröffnung: Diese erfolgt öffentlich am 18. Jänner 2001, um 15 Uhr, im Bürogebäude der „Neuen Heimat Tirol“, 4. Stock.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erfüllt haben.

Innsbruck, 14. Dezember 2000

Die Geschäftsführung

Nr. 1243 • Fachhochschulerrichtungs- und BetriebsGesmbH

OFFENES VERFAHREN

Holzfußböden

Bauvorhaben: Neubau der Fachhochschule Kufstein, 6330 Kufstein, ca. 30.000 m³ BRI.

Bauherr: Fachhochschulerrichtungs- und BetriebsGesmbH, Salurner Straße 57, 6330 Kufstein.

Planung: Henke und Schreieck Architekten, Neubaugasse 2/6, 1070 Wien.

Kosten für die Unterlagen: ATS 300,-.

Leistungszeitraum: März bis Mai 2001.

Schätzkosten netto: ATS 2.430.000,-.

Ausgabe der Unterlagen: Noldin & Noldin Architekten, Franz-Kotter-Weg 17, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/293623, Fax 0512/292356.

Die Ausschreibungsunterlagen können schriftlich bei der oben angeführten Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen angefordert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich. Die Zusendung der Angebote erfolgt frei für den Empfänger.

Bankverbindung: Raiffeisen-Landesbank Tirol, Bankstelle Innstraße, BLZ 36000, Konto-Nr. 1855154.

Am Einzahlungsbeleg ist als Zahlungsgrund „Leistungsverzeichnis Fachhochschule Kufstein“ anzuführen.

Teilnahmebedingungen: Nachweis der technischen, geschäftlichen und personellen Kapazitäten gemäß den Allgemeinen Bestimmungen des Leistungsverzeichnisses.

Abgabeort: Fachhochschulerrichtungs- und BetriebsGesmbH, Salurner Straße 57, 6330 Kufstein.

Abgabe der Angebote: 19. Jänner 2001, 10 Uhr.

Angebotsöffnung: 19. Jänner 2001, 10 Uhr.

Bei der Angebotsöffnung sind ausschließlich Vertreter jener Firmen zulässig, die Angebote eingereicht haben.

Teilleistungen: Angebote für Teilleistungen sind unzulässig.

Zuschlagsfrist: Der Bieter ist drei Monate an sein Angebot gebunden.

Tag der Absendung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der EU: 20. Dezember 2000.

Kufstein, 14. Dezember 2000

Nr. 1244 • Fachhochschulerrichtungs- und BetriebsGesmbH

OFFENES VERFAHREN

Sonnenschutzsysteme

Bauvorhaben: Neubau der Fachhochschule Kufstein, 6330 Kufstein, ca. 30.000 m³ BRI.

Bauherr: Fachhochschulerrichtungs- und BetriebsGesmbH, Salurner Straße 57, 6330 Kufstein.

Planung: Henke und Schreieck Architekten, Neubaugasse 2/6, 1070 Wien.

Kosten für die Unterlagen: ATS 300,-.

Leistungszeitraum: Februar bis April 2001.

Schätzkosten netto: ATS 2.000.000,-.

Ausgabe der Unterlagen: Noldin & Noldin Architekten, Franz-Kotter-Weg 17, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/293623, Fax 0512/292356.

Die Ausschreibungsunterlagen können schriftlich bei der oben angeführten Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen angefordert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich. Die Zusendung der Angebote erfolgt frei für den Empfänger.

Bankverbindung: Raiffeisen-Landesbank Tirol, Bankstelle Innstraße, BLZ 36000, Konto-Nr. 1855154.

Am Einzahlungsbeleg ist als Zahlungsgrund „Leistungsverzeichnis Fachhochschule Kufstein“ anzuführen.

Teilnahmebedingungen: Nachweis der technischen, geschäftlichen und personellen Kapazitäten gemäß den Allgemeinen Bestimmungen des Leistungsverzeichnisses.

Abgabeort: Fachhochschulerrichtungs- und BetriebsGesmbH, Salurner Straße 57, 6330 Kufstein.

Abgabe der Angebote: 19. Jänner 2001, 10 Uhr.

Angebotsöffnung: 19. Jänner 2001, 10.30 Uhr.

Bei der Angebotsöffnung sind ausschließlich Vertreter jener Firmen zulässig, die Angebote eingereicht haben.

Teilleistungen: Angebote für Teilleistungen sind unzulässig.

Zuschlagsfrist: Der Bieter ist drei Monate an sein Angebot gebunden.

Tag der Absendung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der EU: 20. Dezember 2000.

Kufstein, 14. Dezember 2000

Nr. 1245 • Abwasserverband Hohe Tauern Süd

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Baumeisterarbeiten

für den Verbandssammler St. Veit in Deferegggen

(Bauabschnitt 08)

Baumumfang:

Baulos 01: ca. 4.100 lfm Schmutzwasserkanal DN 250 (davon ca. 60 lfm Brückenaufhängung), ca. 2.000 m² Asphaltierungsarbeiten und eine Schwarzachunterquerung.

Baulos 02: ca. 4.300 lfm Schmutzwasserkanal DN 250 (davon ca. 35 lfm Rohrpressung), ca. 2.000 m² Asphaltierungsarbeiten und drei Schwarzachunterquerungen.

Der Auftraggeber behält sich die Möglichkeit einer getrennten Vergabe der Baulose vor.

Bauzeit: Baubeginn am 2. April 2001, Gesamtfertigstellung am 31. Oktober 2001.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab Montag, den 8. Jänner 2001, im Zivilingenieurbüro Dipl.-Ing. Arnold Bodner, Judengasse 1, A-9900 Lienz, nach vorheriger schriftlicher Anmeldung (Fax 04852/71673-2) und nach Vorlage der Einzahlungsbestätigung über S 3.000,- (inkl. MWSt.) auf das Konto Nr. 31732, BLZ 20507, bezogen werden.

Angebotsöffnung: Freitag, 9. Februar 2001, 11 Uhr, beim Abwasserverband Hohe Tauern Süd, Geschäftsstelle Matrei i. O., Rauterplatz 1, A-9971 Matrei i. O..

Matrei i. O., 14. Dezember 2000

Für den Abwasserverband Hohe Tauern Süd:

Der Verbandsobmann: Dr. Andreas Köll

GERICHTSEDIKTE

Konkursesdikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte.justiz.gv.at>

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 561/00 k-4

Auf Antrag der Raiffeisenkasse Mieminger Plateau, Mieming-Obsteig-Wildermieming, reg. Gen. m. b. H., Obermieming 175a, 6414 Mieming, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenkasse Mieminger Plateau, Mieming-Obsteig-Wildermieming, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.071.971, Kontroll-Nr. 1.401, lautend auf Julia Schindler, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
12. Dezember 2000

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 595/00 k-4

Auf Antrag der Frau Barbara Bacher, Bezirksaltenheim Lienz, Beda-Weber-Gasse 34, 9900 Lienz, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenkasse Assling, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.132.039, Kontroll-Nr. 619010, lautend auf Barbara Bacher, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
13. Dezember 2000

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 597/00 d-4

Auf Antrag des Herrn Wolfgang Kober, Veit-Stoß-Straße 32, D-80687 München, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: P.S.K.-Profit-Bon der Österreichischen Postsparkasse Aktiengesellschaft, ausgegeben vom Postamt Kufstein, mit der Nr. 309.118.796, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
12. Dezember 2000

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 599/00 y-4

Auf Antrag der Sparkasse Kufstein Tiroler Sparkasse von 1877, Oberer Stadtplatz 1, 6330 Kufstein, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparkassenbuch der Sparkasse Kufstein Tiroler Sparkasse von 1877, ausgegeben von der Zweigstelle Walchsee, mit der Nr. 0612-900886, lautend auf Pauli, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
13. Dezember 2000

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 605/00 F-2

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Erlenstraße 5-9, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Wertpapierbuch Nr. 232678 der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der BTV-Geschäftsstelle Mayrhofen, lautend auf „235-150379“, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
12. Dezember 2000

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 607/00 z-2*

Auf Antrag der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, Meinhardstraße 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 654-43762-9 der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG (Urkunde der ehemaligen Volksbank Schwaz), ausgegeben von der Geschäftsstelle Schwaz-Ost, lautend auf Doris Ohnesorge, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
12. Dezember 2000

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 608/00 x-2*

Auf Antrag der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, Meinhardstraße 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 654-61918-2 der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG (Urkunde der ehemaligen Volksbank Schwaz), ausgegeben von der Geschäftsstelle Schwaz-Ost, lautend auf Christine, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
12. Dezember 2000

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 609/00 v-2*

Auf Antrag der Raiffeisenbank Oberland West, reg. Gen. m. b. H., Bankstelle Prutz, Dorfplatz 301, 6522 Prutz, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Oberland West, reg. Gen. m. b. H., ausgegeben von der Bankstelle Prutz, mit der Konto-Nr. 31.069.396, Kontroll-Nr. 954145, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
12. Dezember 2000

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 610/00 s-2*

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Erlerstraße 5-9, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Hinterlegungsschein der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der BTV-Geschäftsstelle Mayrhofen, mit der Nr. C 189154, lautend auf „Sparbuch Nr. 839-109709“, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
12. Dezember 2000

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 611/00 p-2*

Auf Antrag der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, Sparkassenplatz 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, mit der Konto-Nr. 7810-025945, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
12. Dezember 2000

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 612/00 k-2*

Auf Antrag der Raiffeisenbank Mayrhofen und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., Hauptstraße 401, 6290 Mayrhofen, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem

Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Mayrhofen und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.059.596, Kontroll-Nr. 0185486, lautend auf „Egger Paul“, ohne Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
12. Dezember 2000

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 613/00 g-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Oberland West, reg. Gen. m. b. H., Hauptstraße 55, 6511 Zams, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Oberland West, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.364.822, Kontroll-Nr. 289324, lautend auf Elfriede Weiskopf, ohne Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
12. Dezember 2000

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 614/00 d-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank im Vorderen Zillertal, Fügen, Fügenberg, Kaltenbach, Ried und Uderns, reg. Gen. m. b. H., 6263 Fügen 450, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank im Vorderen Zillertal, Fügen, Fügenberg, Kaltenbach, Ried und Uderns, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.010.862, Kontroll-Nr. 895381, lautend auf Überbringer, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
13. Dezember 2000

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 616/00 y-2

Auf Antrag des Herrn Johann Kröll, Kleinried 174b/Top 24, 6272 Ried im Zillertal, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Hippach, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.046.007, Kontroll-Nr. 801284, lautend auf Kröll, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
13. Dezember 2000

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 618/00 t-2

Auf Antrag der Volksbank Landeck, reg. Gen. m. b. H., Malser Straße 29, 6500 Landeck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 00504633953 der Volksbank Landeck, reg. Gen. m. b. H., lautend auf „Ladner Friedolin“, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
13. Dezember 2000

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 619/00 i-2

Auf Antrag der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwarz AG, Meinhardstraße 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 014-05911-8 der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG (Urkunde der ehemaligen Hagebank Tirol), ausgegeben von der Geschäftsstelle Maria-Theresien-Straße, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
13. Dezember 2000

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 620/00 m-2

Auf Antrag der Raiffeisen-Landesbank Tirol, reg. Gen. m. b. H., Adamgasse 1-7, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Überbringer-Sparbuch der Raiffeisen-Landesbank Tirol, reg. Gen. m. b. H., ausgegeben von der Bankstelle Adamgasse, mit der Konto-Nr. 33.022.237, Kontroll-Nr. 894.086, lautend auf Maria Miranda, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
13. Dezember 2000

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 621/00 h-2, 58 T 624/00 z

Auf Antrag der Raiffeisen-Landesbank Tirol, reg. Gen. m. b. H., Adamgasse 1-7, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Überbringer-Sparbuch der Raiffeisen-Landesbank Tirol, reg. Gen. m. b. H., vormals Raiffeisenbank Innsbruck, reg. Gen. m. b. H., ausgegeben von der Bankstelle Fürstenweg, mit der Konto-Nr. 31.424.138, Kontroll-Nr. 27763, lautend auf Kleissl, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
13. Dezember 2000

VERSTEIGERUNGSEDIKT

2 E 152/00 d

Am 1. März 2001, um 13.30 Uhr, findet bei diesem Gericht, 2. Stock, Verhandlungssaal 1, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt:

Grundbuch 86017 Höfen, EZL. 944.

Bezeichnung der Liegenschaft: Gst. 1885 im Ausmaß von 904 m² landwirtschaftlich genutzt mit darauf errichtetem Hanlo-Fertigteil-Einfamilienwohnhaus, Schiliftweg 26, 6600 Höfen.

Schätzwert samt Zubehör:	S 2.982.720,-
Geringstes Gebot:	S 2.000.000,-
Vadium:	S 298.272,-

Das schriftliche Gutachten liegt beim Bezirksgericht Reutte, 2. Stock, Zi. 201, während der Amtsstunden zur Einsichtnahme auf.

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Reutte, Abt. 2
11. Dezember 2000

VERSTEIGERUNGSEDIKT

2 E 518/00 b

Am 20. Februar 2001, um 13.30 Uhr, findet bei diesem Gericht, 2. Stock, Verhandlungssaal 1, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt:

Grundbuch 86015 Heiterwang, EZL. 241.

Bezeichnung der Liegenschaft: Gste. 1040/2, 1043/2, 1071/1, 1071/2, 1071/3, 1074/4, 1075, 1076/1, 1076/2, 1078/1, 1078/3, 1078/4 (landwirtschaftlich genutzt), Gste. 1077 und 1078/2 (Wald mit Stadelrecht), Gst. .106 (Baufläche mit darauf errichtetem Heustadel und Geräteraum).

Schätzwert samt Zubehör:	S 1.537.040,-
Geringstes Gebot:	S 1.024.693,-
Vadium:	S 153.704,-

Das schriftliche Gutachten liegt beim Bezirksgericht Reutte, 2. Stock, Zi. 201, während der Amtsstunden zur Einsichtnahme auf.

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Reutte, Abt. 2
11. Dezember 2000

MITTEILUNGEN

Tiroler Rechtsanwaltskammer, Meraner Straße 3, 6020 Innsbruck

KUNDMACHUNG

über Veränderungen in der Liste der Rechtsanwälte

Der Ausschuss der Tiroler Rechtsanwaltskammer gibt folgende Veränderungen in der Liste der Rechtsanwälte bekannt:

Neueintragungen per 10. November 2000:

- Ing. Dr. Stefan Krall in 6020 Innsbruck, Anton-Melzer-Straße 9, Tel. 0512/582237, Fax 0512/582841, E-mail: ku.k@aon.at
- Dr. Oliver Kühnl in 6020 Innsbruck, Anton-Melzer-Straße 9, Tel. 0512/582237, Fax 0512/582841, E-mail: ku.k@aon.at

Neueintragung per 27. November 2000:

- Mag. Markus Lechner in 6020 Innsbruck, Schöpfstraße 6b, Tel. 0512/566262, Fax 0512/566799.

Neueintragung per 1. Dezember 2000:

- Mag. Michael Schönlechner in 6020 Innsbruck, Museumstraße 1, Tel. 0512/581515, Fax 0512/585151.

Wiedereintragung per 7. Dezember 2000:

- Dr. Michael Gschnitzer in 6020 Innsbruck, Leopoldstraße 20, Tel. 0512/584441, Fax 0512/585791.

Innsbruck, 13. Dezember 2000

Der Präsident: Dr. Georg Santer

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Zul.-Nr. 204I50E DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr S 232,- jährlich. Einzelstück: S 1,- für jede Seite, jedoch
mindestens S 10,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gv.at
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gv.at
Internet: www.tirol.gv.at/botefuertiroel
Druck: Eigendruck